

LANDBELL erreicht Closed Loop für Kunststoff-Lebensmittelverpackungen

In einem innovativen Recycling-Projekt hat LANDBELL gemeinsam mit ihren Partnern SABIC und Mars den Kreislauf für Lebensmittelverpackungen aus Kunststoff geschlossen

19. Oktober 2022: In einer wegweisenden gemeinsamen Initiative führender Unternehmen verschiedener Branchen ist LANDBELL der Durchbruch beim hochwertigen Recycling von Kunststoff-Lebensmittelverpackungen gelungen. Gemeinsam mit SABIC, einem führenden Chemie-Unternehmen, und Mars, einem weltweit führenden Hersteller von Süßwaren, Lebensmitteln und Tiernahrung, hatte sich der Mainzer Umwelt Compliance-Spezialist bereits Ende 2020 zu einem innovativen Recycling-Projekt zusammengeschlossen. Das Ziel: Schwer zu recycelnde Kunststoffverpackungen aus der gelben Tonne, die im mechanischen Recycling nur verbrannt oder minderwertig recycelt werden können, durch chemisches Recycling in Lebensmittel-Verpackungen zurückzuführen und so diesen anspruchsvollen Kreislauf hochwertig zu schließen. Nach mehr als 20 Monaten intensiver gemeinschaftlicher Projektarbeit melden die Partner Vollzug: In den kommenden Wochen wird Mars recyceltes Verpackungsmaterial, das von Landbell gesammelt und von SABIC zu zertifiziertem Polypropylen (PP) aufbereitet wurde, in den Verpackungen seiner Snackriegelmarke KIND® einsetzen.

Das zertifizierte Rezyklat in Lebensmittelqualität wird durch das Recycling von minderwertigen, gebrauchten Mischkunststoffen aus Verpackungsabfällen gewonnen. Durch das sogenannte Pyrolyse-Verfahren kann gebrauchter Mischkunststoff auf molekularer Ebene wiederverwertet werden. Bei dieser Technologie wird der Kunststoff in einer sauerstofffreien Umgebung auf sehr hohe Temperaturen erhitzt und aufgespalten, wodurch Pyrolyseöl entsteht. SABIC verwendet das in diesem Prozess gewonnene Pyrolyseöl wie einen fossilen Rohstoff. Damit können neue Verpackungen und Produkte erzeugt werden, die strengste Qualitätsanforderungen, wie etwa bestimmte Hygienestandards für Lebensmittelverpackungen, erfüllen.

"Gebrauchte Mischkunststoffe aus flexiblen Verbraucherverpackungen lassen sich nur schwer sortieren und mechanisch recyceln", sagt Uwe Ehteler, Chief Operating Officer der LANDBELL Group. "Wie dieses Closed Loop-Projekt zeigt, können wir dennoch effektive, fortschrittliche Recyclinglösungen anbieten. Dadurch ermöglichen wir es Kunststoff- und Verpackungsherstellern sowie Markenartikelherstellern, gebrauchte Mischkunststoffe hochwertig wiederzuverwerten sowie gleichzeitig den Verbrauch fossiler Ressourcen zu reduzieren und ihre CO₂-Bilanz zu verbessern."

"Wir freuen uns sehr über dieses bahnbrechende Closed Loop-Recyclingprojekt, das die Machbarkeit und Geschwindigkeit in der Umsetzung von innovativen Kreislaufösungen für Kunststoffe demonstriert, wenn führende Akteure aus der gesamten Wertschöpfungskette eng zusammenarbeiten", fügt Lada Kurelec, General Manager PP, PET, PS, PVC, PU & Elastomers Businesses for Petrochemicals bei SABIC, hinzu. "Gebrauchte flexible Verpackungen haben einen hohen Rohstoffwert für neue Materialien und unsere TRUCIRCLE-Polymere und -Dienstleistungen sind ein maßgeblicher Faktor, um dieses enorme Potenzial zu erschließen."

"Mars will zu einer Kreislaufwirtschaft beitragen, in der Verpackungsmaterial nicht einfach zu Abfall wird, sondern recycelt, wiederverwendet oder kompostiert wird. Dafür brauchen wir neue Lösungen und Infrastrukturen, die die Recyclinglandschaft verändern und das mechanische Recycling ergänzen", fügt Barry Parkin, Chief Procurement & Sustainability Officer bei Mars, hinzu. "Der heutige Tag ist ein weiterer wichtiger Schritt auf unserem Weg zu nachhaltigen Verpackungen und in unserer Zusammenarbeit mit Partnern wie SABIC, die neue Möglichkeiten schaffen, um den Verbrauchern Verpackungen anzubieten, die auf Kreislaufwirtschaft ausgelegt sind."

Kontakt

Dr. Raffaella David
Head of Marketing & PR
E-Mail: r.david@landbellgroup.com
Phone: +49 152 56 405 723

Über Landbell Group

Die LANDBELL GROUP ist ein führender Anbieter von Lösungen zur Einhaltung von Umwelt- und Chemikalienvorschriften mit lokaler Expertise und globaler Präsenz. Sie wurde 1995 in Deutschland als ein System zur Einhaltung von Verpackungsvorschriften gegründet und hat sich seitdem zu einer weltweiten Plattform für erweiterte Herstellerverantwortung (EPR = Extended Producer Responsibility) entwickelt.

Die umfassenden Dienstleistungen der LANDBELL GROUP - Compliance, Beratung und Software – helfen Unternehmen dabei, ihre EPR-Verpflichtungen weltweit zu erfüllen: Ihre Organisationen für Herstellerverantwortung haben bereits mehr als 10 Millionen Tonnen Altbatterien, Elektronikgeräte und Verpackungen gesammelt; die Beratungsteams der LANDBELL GROUP bieten globale Beratung für EPR und Rücknahme und der Softwarebereich entwickelt digitale Lösungen zur Einhaltung von Umwelt- und Chemikalienvorschriften.

Im Jahr 2014 hat die LANDBELL GROUP den Green Alley Award ins Leben gerufen, der jedes Jahr an innovative Start-ups der Kreislaufwirtschaft verliehen wird.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.landbell-group.com